

1. Januar - Neujahr (LESEJAHR B)

(MIT DEM TEXT DER NEUEN EINHEITSÜBERSETZUNG)



ERSTE LESUNG (Num 6, 22-27)

Lesung aus dem Buch Numeri.

22 Der HERR sprach zu Mose:

23 Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen; sprecht zu ihnen:

24 Der HERR segne dich und behüte dich.

25 Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.

26 Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir **Frieden**.

27 So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen und ich werde sie segnen.

ANTWORTPSALM (Ps 67, 2-3.5.6 u. 8) R: 2a

R Gott sei uns gnädig und segne uns. - **(R)**

2 Gott sei uns gnädig und segne uns. *

Er lasse sein Angesicht **über uns** leuchten,

3 damit **man** auf Erden **deinen** Weg erkenne, *
deine Rettung unter allen Völkern. - **(R)**

5 Die Nationen sollen sich freuen und jubeln, /
denn du richtest **die Völker nach Recht** *
und **leitest** die Nationen auf Erden. - **(R)**

Textliche Veränderungen der neuen Einheitsübersetzung (2016) gegenüber der alten Einheitsübersetzung (1980) sind farblich gekennzeichnet. Zitate aus dem Alten Testament sind kursiv gesetzt.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeberin: HA Seelsorge - Bibelpastorale Arbeitsstelle der Diözese Regensburg in Koop. mit DS Kath. Bibelwerk e.V. sowie Christen helfen Christen im HI. Land e.V.,
Bestellanschrift für weitere Textblätter: info@bpa-regensburg.de; www.christenhelfenchristen.de;
Christen helfen Christen im Heiligen Land e.V., Friesenstr. 12, 93053 Regensburg.

- 6 Die Völker sollen dir danken, Gott, *
danken sollen dir die Völker alle.
- 8 Es segne uns Gott! *
Fürchten sollen ihn alle Enden der Erde. - R

Zweite Lesung (Gal 4, 4-7)

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Galater.

Brüder und Schwestern!

- 4 Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt,
5 damit er die freikaufe, die unter dem Gesetz stehen, und damit wir die Sohnschaft erlangen.
6 Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, den Geist, der ruft: Abba, Vater.
7 Daher bist du nicht mehr Sklave, sondern Sohn; bist du aber Sohn, dann auch Erbe, Erbe durch Gott.

EVANGELIUM (Lk 2, 16-21)

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

- 16 So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.
17 Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.
18 Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.
19 Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.
20 Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.
21 Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.